

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Brief von Leo von König an Reinhold Schneider - K 2875**

**König, Leo**

**[S.l.], 1933-1943**

K 2875,105

[urn:nbn:de:bsz:31-301078](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-301078)

BERLIN-CHARLOTTENBURG  
 FRAUNHOFERSTR. 27  
 TEL. 34 55 25

16. Sept. 39

Lieber Frau Schwester,

Ich freue mich, Sie auch zu wissen, in bester  
 Gesundheit und Zufriedenheit. Das Wichtigste ist natürlich  
 der Besuch der Angehörigen. Vielleicht Sie auch  
 Ihre Brautjungfer, so sehr ich Ihnen wünsche  
 zu wissen zu sehen, mit der Sie folgen in die  
 Welt gehen werden, in Ihrer Liebe Ihre  
 Wunsch sehen können. Die letzten Jahre Aufenthalt  
 zu bringen, wird mir eine große Freude sein. Vielleicht  
 eine gewisse Zeit nicht möglich sein, so werden Sie  
 bei mir für eine Durchsicht finden, so sehr  
 es die Jahre erlauben. Bis hierher ist es mir noch sehr  
 gut gegangen. Als ich nun in dieser Hinsicht  
 Ihre Absicht. Wie ich Ihnen sehr gerne, wird  
 mein Schreiben für Sie, wobei Sie ein wenig  
 stellen können mit dem Blick in den letzten  
 Jahren.

Wenn Sie Zeit haben, so in beiden Fällen,  
 von dem ich als „Im Jahrbuch“ besprochen

Hier finden Sie ferner sehr viele, allerlei  
nicht nur, wie die frische Luft, sondern die  
in denselben Balle.

Über ferner Quelle foch ich, wie die ferner in der  
niedrigen Höhe eine Proklamations oder Affe  
ein ferner foch ich, wie die ferner in der  
Jahren wie vor 1914, ferner, wenn ferner  
geringste Stunden von ferner.

Ich ferner wie die ferner, wie die ferner  
die ferner ferner. Bei Abfassung ferner  
wie die ferner ferner ferner.

Bitte ferner die ferner. Dann ferner ferner.  
ferner ferner wie die ferner ferner  
wie die ferner ferner ferner.

ferner die ferner

ferner ferner